

*Betreff:*

**Atommüll-Einlagerung in Schacht Konrad**

*Organisationseinheit:*

Dezernat III  
61 Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz

*Datum:*

10.07.2018

*Adressat der Mitteilung:*

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien (zur  
Kenntnis)

**Sachverhalt:**

In Ergänzung zur Stellungnahme 18-07901-01 übersendet die Verwaltung das Antwortschreiben der Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH zur geplanten Aktualisierung der Transportstudie Konrad.

Leuer

**Anlage/n:**

Schreiben der BGE



BUNDESGESELLSCHAFT  
FÜR ENDLAGERUNG

BGE mbH | Willy-Brandt-Straße 5 | 38226 Salzgitter

via E-Mail

Stadt Braunschweig  
Stadtplanung und Umweltschutz  
Abt. Umweltschutz  
Braunschweig

Bundesgesellschaft für  
Endlagerung mbH

Willy-Brandt-Straße 5  
38226 Salzgitter

T +49 30 18333-7000  
poststelle@bge.de  
www.bge.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens	Mein Zeichen	Ansprechpartner	Durchwahl	E-Mail
12.04.2018, 61.43-24.5-1	SE 2.2 - 9KE 1361/Anfragen#0009	Dr. Oliver Kugelstadt	-1877	oliver.kugelstadt@bge.de

**Schachtanlage Konrad** 7. Juni 2018  
**Anfrage der SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 222**  
**Ergänzung bezüglich der Aktualisierung der Transportstudie Konrad**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in unserem Schreiben vom 19.04.2018 haben wir Ihnen mitgeteilt, dass wir beim Bundesumweltministerium nachfragen werden, ob eine Verschiebung der Erstellung der Transportstudie Konrad entsprechend der veränderten Inbetriebnahme des Endlagers vorgesehen wird.

Das Bundesumweltministerium hat sich diesbezüglich geäußert und wir können Ihnen nunmehr mitteilen, dass eine aktualisierte Transportstudie möglichst zeitnah zur Inbetriebnahme des Endlagers Konrad erfolgen soll. Zu Ihrer Information haben wir mit freundlicher Erlaubnis das gesamte Schreiben des Bundesumweltministeriums beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen

*i.A. Samwer*

i.A. Dr. Ben Samwer  
Leiter Projektmanagement Konrad

*i.A. O. Kugelstadt*

i.A. Dr. Oliver Kugelstadt  
Referent

Anlage: Schreiben des BMU vom 09.05.2018



Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, RS III 3, Postfach 12 06 29, 53048 Bonn

Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH  
Willy-Brandt-Straße 5  
38226 Salzgitter

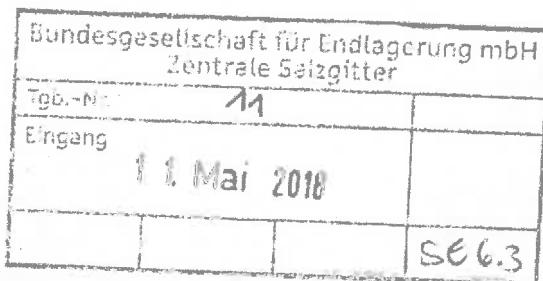
Dr. Anne Endres

TEL +49 22899 305 - 2937

FAX +49 22899 305 - 3961

anne.endres@bmu.bund.de

[www.bmu.de](http://www.bmu.de)



### Transportstudie Konrad

Zeitpunkt der zukünftigen Aktualisierung

Anfrage der Stadt Braunschweig vom 12. April 2018 bei der BGE mbH

Bonn, 09.05.2018

Sehr geehrter Herr Thiel, sehr geehrter Herr Samwer,

mit Ihrem Schreiben vom 26. April 2018 bitten Sie mich um Stellungnahme zu einer an Sie gerichteten Frage der Stadt Braunschweig im Hinblick auf den Zeitpunkt für eine Aktualisierung der Transportstudie Konrad.

Um das Inventar der Abfallgebinde in einer aktualisierten Transportstudie möglichst realistisch berücksichtigen zu können und somit im Vergleich zu früheren Studien insbesondere Abschätzungen zum Inventar konkretisieren zu können, soll eine aktualisierte Transportstudie möglichst zeitnah zur Inbetriebnahme des Endlagers Konrad erfolgen.

Darüber hinaus sollte eine neue Transportstudie auch die Entscheidung der Bundesregierung zur Errichtung des Bereitstellungslagers als Eingangslager für das Endlager Konrad (§ 3 Absatz 3 Satz 3 EntsÜG) berücksichtigen.

Mit der Fertigstellung des Endlagers Konrad wird im ersten Halbjahr 2027 gerechnet. Daher sollte die neue Transportstudie im zweiten Halbjahr 2026 fertiggestellt werden. Eine Beauftragung eines Sachverständigen würde somit Anfang des Jahres 2023 ausreichen.





Seite 2

Unbeschadet dessen habe ich die Gesellschaft für Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH gebeten, die noch aus der Transportstudie 2009 offenen Fragen insbesondere der Vertreter der Kommunen abschließend zu bearbeiten.

Mit freundlichen Grüßen,  
Im Auftrag

(Ulrich Endres)  
Dr. Endres

